

	<p>Objekt: Schienenfragment von der Zeche Angst und Bange</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030006206001</p>
--	---

## Beschreibung

Das Teilstück Nr.1 ist mit 2450 mm das längste Holzfragment und weist eine deutliche, ca. 40 -50 mm breite Rinne auf, in der das Rad eines Förderwagens geführt worden sein könnte, bzw. das durch die Räder von Förderwagen . Ein weiteres Merkmal sind zwei Bohrungen (6 und 8 mm) im Randbereich über die das Schienen-stück möglicherweise im Boden fixiert wurde.

Es handelt sich um eins von vier unterschiedlich langen Schienenfragmenten aus Holz, die auf der Zeche "Angst und Bange" in Herdecke geborgen wurden. Die Holzart wurde nicht bestimmt, aber das makro-skopische Erscheinungsbild und der Einsatzort lassen Eichenholz vermuten.

## Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Breite: 180 mm; Länge: 2450 mm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1834-1848

wer

wo

Gefunden wann

wer

wo

Herdecke

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Steinkohlenbergwerk Angst und Bange

## Schlagworte

- Fahrung
- Fördertechnik
- Förderwagen
- Stollenbau